

Das Leben im Freien und alle Vergnügungen
sind häufig begleitet von
Steifheit in den Gliedern.

Der Gebrauch von
St. Jakobs Oel
ist begleitet von sicherer und
schneller Wirkung.



Berühmtes Lagerbier!

La Crosse John Gund, Wisconsin

Das Getränk der John Gund'schen Brauerei von La Crosse, Wis., erfreut sich in den Nordstaaten, besonders in Minnesota und Wisconsin, einer außerordentlichen Beliebtheit, da dieses Bier nur aus Hopfen und Gerste der vorzüglichsten Qualität bereitet wird. Verschickungen für Stadt und Land gegen Entgelt.

WM. FROHN,
General-Agent, 1036 B. Str., Lincoln, Neb.

Gründet 1880.

Dierks Lumber & Coal Co.,

1228 D. Straße.

Telephon 401, 13.
Kohlen 35.

Wholesale and Retail Holz Kohlen,

J. C. WEMPENER,

Reinen Arzneien, Oelen, Farben u. s. w.

139 S. 10. Straße,

Lincoln, Neb.

WESTERN GLASS & PAINT COMPANY,

No. 324 südliche 12. Straße,

Groß- und Kleinhändler in

Farben, Oelen und Glas.

Unsere Preise sind die niedrigsten

Sprechet vor Deutsche Verkäufer

GRETE MILLS

Leistungsfähigkeit 500 Barrels pro Tag.

VICTOR, das berühmte Frühjahrsmehl.

Futter wird zu 2 Cents per Bushel, in Quantitäten von 20 Bushels, gemahlen.

Fred. Krug Brewing Company,

Office: 1007 Jackson St.,
Brauerei: 24. und Winton,
Telephone: No. 420,
Omaha, Neb.



Cabinet Flaschen Bier

eine Spezialität.

Krug's Biere sind zu haben bei

Fred Tingelhoff, 11. und N,

S. Seligsohn, 224 nördl. 10.

L. A. Ksinsky, 138 nördl. 10.

Leonh. Bauer, 8. und D

S. Inman, 7. und D,

Bradenbeck & Finley, nördl 10 Str

Wm Brandt, 211 nördl 9

Lindell Hotel, 13 und M

In den Minen.

Roman von A. Orth.

„Tagen Sie mit, wenn Sie jene Deutschen erschaffen haben.“ Hieß es wie nach schmerzlichen inneren Kämpfen plötzlich hervor.

Henry Dougherty zögerte keinen Augenblick mit der Antwort. „Weil er die irischen Frauen bedrängte hatte, und weil es mir roth vor den Augen wurde, als ich dabei an meine Mutter dachte. Vielleicht war die Strafe zu hart, und ich hätte besser gethan, mich zu beugen. Aber mein Blut ist leider nicht dicker als das Blut anderer Leute, und es gibt Worte, die kein rechtlicherer Irlander hören kann, ohne mit der Faust nach dem Kehlen des Redners zu fahnen.“

„Ja“, sagte sie, und ihre schon gezeichneten Brauen zogen sich fest zusammen. „Und Sie haben recht gethan. Ich habe diese Deutschen, die mit Verachtung auf uns herabschauen und sich für Menschen von einer besseren Gattung halten. Auch Jene dort ist gewiss nur ein Mensch, was er verdient. Und Sie mögen jetzt ruhig hier bleiben! Es wird Ihnen kein Leid widerfahren, denn ich selbst will noch heute mit Michael Vawter reden.“

Er wollte sie etwas fragen, doch sie ließ ihn nicht Zeit dazu. Der schweifende Athem des dicken Pat Monaghan wurde schon wieder auf der Kellertreppe vernehmlich, und rasch befreite Daisy bei diesem Zeichen seiner Annäherung ihre Hand.

„Gehen Sie jetzt!“ drängte sie. „Mein Vater hat ohne Zweifel den Wunsch, Sie noch einmal in's Verhör zu nehmen, und außerdem pflegt George Kerrigan um diese Stunde bei uns vorzusprechen. Es ist besser, wenn Sie nicht mit ihm zusammentreffen, so lange nicht Alles gehörig in's Reine gebracht ist. Und bleiben Sie für den Rest des Tages oben auf Ihrem Zimmer! Wollen Sie mir das versprechen?“

„Ich verspreche Ihnen Alles, was Sie von mir verlangen—wenn Sie mich nur nicht aus Ihrer Nähe verbannen.“

Daisy hatte darauf zwar keine Erwiderung mehr, aber sie warf ihm einen Blick zu, der um Vieles bereicherter war als Worte, und er hatte wohlthätig blind sein müssen, wenn er noch jetzt über die Natur ihrer Empfindungen hätte einen Zweifel hegen können.

„Armes Mädchen!“ dachte er, während er noch vor Pat Monaghans Eintritt die Thür des Gastzimmers hinter sich zuschloß und die kleine, knurrende Treppe emporstieg. „Aber ich darf nicht mehr zurück, und ich sehe keinen anderen Weg zum Ziele, als diesen.“

10. Kapitel.

Die Dunkelheit war längst herein-gebrochen, als dreimal hinter einander kurz und hart an Henry Doughertys Kammerthür geklopft wurde. Er öffnete und sah sich der graubärtigen Kellnerin Michael Vawters gegenüber, der nicht in feierlicher Absicht gekommen sein konnte, da er ihm ohne Weiteres die Rechte zum Gruß entgegenstreckte. „Kommen Sie wohl denken, daß Sie nach Ihren geliebten Erfahrungen heute nicht sonderlich Vult haben werden, und etwas vorzuziehen—meine aber, daß die Eintastung auch nichts für Sie taugt, und hoffe, Sie nehmen mit meiner Gesellschaft vorlieb, bis sich eine bessere findet.“

„Es verlangt mich vorderhand noch keiner anderen, Mr. Vawter. Bitte, nehmen Sie Platz!“

Der Hüne warf sich in einen Stuhl, daß es krachte, und verdrängte die Arme über der nächsten Bank. „Wenn's Ihnen nichts verdrückt, innerer Freund, wollen wir gleich von Anfang an wie rechtliche Männer mit einander reden. Also Sie sind James O'Neil aus Buffalo? Und Sie haben einen kleinen Todtschlag auf dem Gewissen?“

„Nicht eben auf dem Gewissen, Mr. Vawter, denn ich spüre nicht, daß mich das etwas drückt.“

„Vortrefflich geantwortet—and ganz so, wie sich's für einen Mann ziemt. Sonst aber hat es damit keine Wichtigkeit.“

„Da Pat Monaghan nun doch einmal geschworen hat, warum sollte ich's vor einem Freunde zu verheimlichen haben? Ja, ich bin der, den Sie eben nannten!“

„Und wie heißt der Vorstand der Hibernier in Buffalo?“

„Edward W. O'Connell, sofern er nicht in den letzten zwei Monaten gestorben sein sollte.“

„Wenn Sie an den Mann schreiben, würde er Ihnen ohne Zweifel bestätigen, daß Sie derjenige sind, für den Sie sich ausgeben?“

„Ganz gewiß! Aber ich werde mich wohl hüten, es zu thun.“

„Auch wenn es unsere Freunde hier in Portville von Ihnen verlangen?“

„Auch dann. Meinem Sie denn, daß ich Vult hätte, mich einigen Dummheiten zuliebe an das Meißel zu stellen? Da—lesen Sie diese Notiz, und dann sagen Sie selbst, ob es nicht heller Wahnsinn wäre, wenn ich durch einen solchen Brief meinen Aufenthalt verleihe.“ Er reichte ihm das Zeitungsbogen, das schon vorher unten im Gastzimmer eine Rolle gespielt hatte, und Michael Vawter las den Artikel aufmerksam vom ersten bis zum letzten Wort. Mit einem zustimmenden Kopfnicken gab er dann die Zeitung zurück.

„Sie haben Recht—and wenn ich denen da unten sage, daß ich Ihnen auf Ihre Wort und auf Ihr Gesicht hin glaube, so ist das am Ende ebenso gut, als wenn ich etwas Schriftliches von W. O'Connell. Sie sind also zu keinem anderen Zweck hier gekommen, als sich hier unter Freunden zu verbergen?“

„Nicht deshalb allein! Ich hoffe, daß ich mich unter guten Leuten werde nützlich machen können. Wenn man gleich einem wilden Thier beige worden ist und das Klaffen der blutigen Wunden hinter sich, gehört hat, jagt man wohl zu weiterer An, wenn man etwas vom wilden Thier in sich zu führen. Die Zeitungen in Buffalo nannten mich einen moribunden Tiger; da legte es mich, diese sogenannten rechtlichen Leute, die untereinander rechtlichen ausstehen, nun auch die Dickschädel ausstießen, nun auch die Dickschädel ausstießen, nun auch die Dickschädel ausstießen.“

„Er hatte mit wachsender Bitterkeit und Erregung gesprochen; Michael Vawter aber hörte ihm in schweigendem Wohlgefallen zu.“

„Halt da, mein Vawter—nicht gar so heiß! Ein Mißverständnis kann auch unter Freunden vorkommen, und wenn es Ihnen Ernst ist um das, was Sie da sagen, werden Sie bald genug nachnehmen, daß es nirgends so viel madere und treue Männer gibt als gerade bei uns. Aber mit großen Worten arbeiten wir hier nicht. Und wer sich davon nicht überzeugen will, der thut allerdings besser, so schnell als möglich ein paar Tugend Meilen zwischen sich und uns zu legen.“

„So geben Sie mir ein Stück Arbeit, Michael Vawter, und warten Sie ab, wie ich mich dabei anstellen werde.“

„Dazu könnte wohl Rath werden. Nur gibt es da vorerst noch ein Hinderniß, junger Freund! Sie müssen, wie streng die Bestimmungen sind, die für den Eintritt eines Odenmütigen aus einer Gruppe in die andere gelten. Ohne eine Bescheinigung des betreffenden Vorstandes ist solcher Eintritt nicht zulässig. Und ich sehe nicht, wie wir es ermöglichen sollten, in Ihrem Fall eine Ausnahme von der Regel zu machen.“

Henry Dougherty schien einen Augenblick nachzudenken; dann sagte er leichthin, als handle es sich dabei um die selbstverständliche Sache von der Welt: „Der Rathweg liegt, wie ich denke, nahe genug. Kann ich nicht als ein Mitglied der Gruppe in die Gruppe übertreten, so hindert doch nichts, daß ich als neues Mitglied aufgenommen werde. Ja, ich werde es für eine schwere persönliche Beleidigung halten müssen, wenn man es mir verweigert.“

„Und der Rathweg, der mit seiner eigenen Ehre und seinem eigenen Kopfe für Sie leiten muß—wer sollte es sein?“

„Er liegt vor mir. Der Andere könnte es sein als Sie, Michael Vawter?“

„Der graubärtige Kellner sah fast betroffen auf; dann aber lachte er im tiefsten Vult, daß es drohend das kleine Gemach erfüllte.“

„Bei Gott, Sie sind ein Mann, der den Stier bei den Hörnern zu fassen weiß“, rief er belustigt aus. „Das gefällt mir, und darum soll es sein, wie Sie sagen. Ich weiß nicht, was Sie in Ihrem Gesicht haben, daß ich von der ersten Viertelstunde an so etwas wie eine nebelhafte Erinnerung im Kopfe herum. Ich will nicht sagen, daß es eine angenehme Erinnerung ist; aber es wird mir dabei doch ganz wunderbar warm, und es müßte schon seltsam zu gehen, wenn mich mein Intuit dabei zum ersten Mal im Stich ließe. Gib mir Deine Hand, mein Junge!“

„Sieh, ich könnte ja den Jahren nach recht wohl Dein Vater sein, und wenn mein Sohn am Leben geblieben wäre, müßte er wohl ungefähr Dein Alter haben. Darum verleihe ich Dir's wohl auch nicht, wenn ich wie ein Vater zu Dir rede.“

Der dicke rothe Bart verlor das Andenken an Henry Doughertys Kyppe. Mit einer ungeschickten, fast wilden Bewegung ergriff er Michael Vawters dargebotene Rechte. „Nein, es verleihe ich nichts—denn ich denke dabei an meinen wirklichen Vater, der heute in voller Manneskraft vor mir liegen könnte, so wie Sie da vor mir liegen, wenn ich nicht das Blei eines Schurken in ungleichem Kampfe gefolgt hätte.“

„Den Teufel auch, Junge, Deine Muskeln sind gut; Du gerädest mir ja beinahe die Knochen!—Im Kampfe jagst Du, ist er gefallen? Träuben in Irland?“

„Ja, er war eines der vielen Opfer in dem alten Kampf, der unsere heimatliche Erde schon mit so manchen wackeren Männer Blut getränkt hat. Und wir werden ihn bis in ein Molly Maguire geworden.“

„Bei Gott, Patrick—das hör' ich gern! Solche Schöne sind's, die wir brauchen. Und morgen schon leistest Du uns von Neuem Deinen Eid. Ich selbst führe Dich ein, und ich will doch sehen, ob noch einer aufzuleben wagt gegen den Mann, für den Michael Vawter Vult ist.“

„Ich werde zu Ihrer Verfügung sein. Wann wird die Zusammenkunft stattfinden? Und wo?“

„Um neun Uhr Abends und in der Wohnung eines Freundes. Ich werde Pat Monaghan sagen, daß er Dich hinführt.“

„Dieser Monaghan erfreut sich, wie es scheint, eines großen Vertrauens. Aber sind Sie ganz sicher, daß er es auch verdient? In dem Wesen des Mannes ist etwas Hinterlistiges und Dickschädeliges, das mir nicht gefällt.“

„Nun, ich würde lügen, wenn ich sagte, daß er mir besonders an's Herz gegangen sei. Unserer Sache aber ist er mit Leib und Seele ergeben. Er hat uns Benefiz dafür geleistet.“

„Und seine Tochter? Es möchte mir den Eindruck, als wisse sie von den Angelegenheiten des Ordens mehr, als man sonst einem Irlander zuzutrauen pflegt.“

„Sie weiß nicht mehr, als ihr zu wissen muß. Und es steht ihr frei, was sie thun will.“

„Nicht wahr? Sie hat mir berichtet, daß sie in Paris die reichsten jungen Damen persönlich angebetet haben. Aber hat sie die Hand ausstrecken brauchen, und er wurde an jedem Finger eine von ihnen gewahrt. Hat es da ein Wunder, wenn er jetzt seine Vult hat, sich von Deiner Tochter heimlich und heimlich behandeln zu lassen?“

„Er hat mir rühmend erzählt, daß er lieber auf die Verbindung verzichten will, als daß er sich der Gefahr aussetzt, mit einem Kerbe heimgeführt zu werden.“

„Weshalb ist Dein Vater früher zurückgekommen, als es verordnet war?“ hakte Michael jetzt etwas hart. „Hörte er nicht, daß die Polizei in Pennsylvania nach ihm einen Bruder ermittelte, und von der Polizei, die er unternehmen hat, um der Verhütung des Verhaftens zu verhüten?“

„Nicht wahr? Sie hat mir berichtet, daß sie in Paris die reichsten jungen Damen persönlich angebetet haben. Aber hat sie die Hand ausstrecken brauchen, und er wurde an jedem Finger eine von ihnen gewahrt. Hat es da ein Wunder, wenn er jetzt seine Vult hat, sich von Deiner Tochter heimlich und heimlich behandeln zu lassen?“

„Er hat mir rühmend erzählt, daß er lieber auf die Verbindung verzichten will, als daß er sich der Gefahr aussetzt, mit einem Kerbe heimgeführt zu werden.“

„Weshalb ist Dein Vater früher zurückgekommen, als es verordnet war?“ hakte Michael jetzt etwas hart. „Hörte er nicht, daß die Polizei in Pennsylvania nach ihm einen Bruder ermittelte, und von der Polizei, die er unternehmen hat, um der Verhütung des Verhaftens zu verhüten?“

„Nicht wahr? Sie hat mir berichtet, daß sie in Paris die reichsten jungen Damen persönlich angebetet haben. Aber hat sie die Hand ausstrecken brauchen, und er wurde an jedem Finger eine von ihnen gewahrt. Hat es da ein Wunder, wenn er jetzt seine Vult hat, sich von Deiner Tochter heimlich und heimlich behandeln zu lassen?“

„Er hat mir rühmend erzählt, daß er lieber auf die Verbindung verzichten will, als daß er sich der Gefahr aussetzt, mit einem Kerbe heimgeführt zu werden.“

„Weshalb ist Dein Vater früher zurückgekommen, als es verordnet war?“ hakte Michael jetzt etwas hart. „Hörte er nicht, daß die Polizei in Pennsylvania nach ihm einen Bruder ermittelte, und von der Polizei, die er unternehmen hat, um der Verhütung des Verhaftens zu verhüten?“

„Nicht wahr? Sie hat mir berichtet, daß sie in Paris die reichsten jungen Damen persönlich angebetet haben. Aber hat sie die Hand ausstrecken brauchen, und er wurde an jedem Finger eine von ihnen gewahrt. Hat es da ein Wunder, wenn er jetzt seine Vult hat, sich von Deiner Tochter heimlich und heimlich behandeln zu lassen?“

„Er hat mir rühmend erzählt, daß er lieber auf die Verbindung verzichten will, als daß er sich der Gefahr aussetzt, mit einem Kerbe heimgeführt zu werden.“

„Weshalb ist Dein Vater früher zurückgekommen, als es verordnet war?“ hakte Michael jetzt etwas hart. „Hörte er nicht, daß die Polizei in Pennsylvania nach ihm einen Bruder ermittelte, und von der Polizei, die er unternehmen hat, um der Verhütung des Verhaftens zu verhüten?“

„Nicht wahr? Sie hat mir berichtet, daß sie in Paris die reichsten jungen Damen persönlich angebetet haben. Aber hat sie die Hand ausstrecken brauchen, und er wurde an jedem Finger eine von ihnen gewahrt. Hat es da ein Wunder, wenn er jetzt seine Vult hat, sich von Deiner Tochter heimlich und heimlich behandeln zu lassen?“

„Er hat mir rühmend erzählt, daß er lieber auf die Verbindung verzichten will, als daß er sich der Gefahr aussetzt, mit einem Kerbe heimgeführt zu werden.“

„Weshalb ist Dein Vater früher zurückgekommen, als es verordnet war?“ hakte Michael jetzt etwas hart. „Hörte er nicht, daß die Polizei in Pennsylvania nach ihm einen Bruder ermittelte, und von der Polizei, die er unternehmen hat, um der Verhütung des Verhaftens zu verhüten?“

„Nicht wahr? Sie hat mir berichtet, daß sie in Paris die reichsten jungen Damen persönlich angebetet haben. Aber hat sie die Hand ausstrecken brauchen, und er wurde an jedem Finger eine von ihnen gewahrt. Hat es da ein Wunder, wenn er jetzt seine Vult hat, sich von Deiner Tochter heimlich und heimlich behandeln zu lassen?“

„Er hat mir rühmend erzählt, daß er lieber auf die Verbindung verzichten will, als daß er sich der Gefahr aussetzt, mit einem Kerbe heimgeführt zu werden.“

„Weshalb ist Dein Vater früher zurückgekommen, als es verordnet war?“ hakte Michael jetzt etwas hart. „Hörte er nicht, daß die Polizei in Pennsylvania nach ihm einen Bruder ermittelte, und von der Polizei, die er unternehmen hat, um der Verhütung des Verhaftens zu verhüten?“

„Nicht wahr? Sie hat mir berichtet, daß sie in Paris die reichsten jungen Damen persönlich angebetet haben. Aber hat sie die Hand ausstrecken brauchen, und er wurde an jedem Finger eine von ihnen gewahrt. Hat es da ein Wunder, wenn er jetzt seine Vult hat, sich von Deiner Tochter heimlich und heimlich behandeln zu lassen?“

„Er hat mir rühmend erzählt, daß er lieber auf die Verbindung verzichten will, als daß er sich der Gefahr aussetzt, mit einem Kerbe heimgeführt zu werden.“

„Weshalb ist Dein Vater früher zurückgekommen, als es verordnet war?“ hakte Michael jetzt etwas hart. „Hörte er nicht, daß die Polizei in Pennsylvania nach ihm einen Bruder ermittelte, und von der Polizei, die er unternehmen hat, um der Verhütung des Verhaftens zu verhüten?“

„Nicht wahr? Sie hat mir berichtet, daß sie in Paris die reichsten jungen Damen persönlich angebetet haben. Aber hat sie die Hand ausstrecken brauchen, und er wurde an jedem Finger eine von ihnen gewahrt. Hat es da ein Wunder, wenn er jetzt seine Vult hat, sich von Deiner Tochter heimlich und heimlich behandeln zu lassen?“

„Er hat mir rühmend erzählt, daß er lieber auf die Verbindung verzichten will, als daß er sich der Gefahr aussetzt, mit einem Kerbe heimgeführt zu werden.“

„Weshalb ist Dein Vater früher zurückgekommen, als es verordnet war?“ hakte Michael jetzt etwas hart. „Hörte er nicht, daß die Polizei in Pennsylvania nach ihm einen Bruder ermittelte, und von der Polizei, die er unternehmen hat, um der Verhütung des Verhaftens zu verhüten?“

„Nicht wahr? Sie hat mir berichtet, daß sie in Paris die reichsten jungen Damen persönlich angebetet haben. Aber hat sie die Hand ausstrecken brauchen, und er wurde an jedem Finger eine von ihnen gewahrt. Hat es da ein Wunder, wenn er jetzt seine Vult hat, sich von Deiner Tochter heimlich und heimlich behandeln zu lassen?“

„Er hat mir rühmend erzählt, daß er lieber auf die Verbindung verzichten will, als daß er sich der Gefahr aussetzt, mit einem Kerbe heimgeführt zu werden.“

„Weshalb ist Dein Vater früher zurückgekommen, als es verordnet war?“ hakte Michael jetzt etwas hart. „Hörte er nicht, daß die Polizei in Pennsylvania nach ihm einen Bruder ermittelte, und von der Polizei, die er unternehmen hat, um der Verhütung des Verhaftens zu verhüten?“

„Nicht wahr? Sie hat mir berichtet, daß sie in Paris die reichsten jungen Damen persönlich angebetet haben. Aber hat sie die Hand ausstrecken brauchen, und er wurde an jedem Finger eine von ihnen gewahrt. Hat es da ein Wunder, wenn er jetzt seine Vult hat, sich von Deiner Tochter heimlich und heimlich behandeln zu lassen?“

„Er hat mir rühmend erzählt, daß er lieber auf die Verbindung verzichten will, als daß er sich der Gefahr aussetzt, mit einem Kerbe heimgeführt zu werden.“

„Weshalb ist Dein Vater früher zurückgekommen, als es verordnet war?“ hakte Michael jetzt etwas hart. „Hörte er nicht, daß die Polizei in Pennsylvania nach ihm einen Bruder ermittelte, und von der Polizei, die er unternehmen hat, um der Verhütung des Verhaftens zu verhüten?“

„Nicht wahr? Sie hat mir berichtet, daß sie in Paris die reichsten jungen Damen persönlich angebetet haben. Aber hat sie die Hand ausstrecken brauchen, und er wurde an jedem Finger eine von ihnen gewahrt. Hat es da ein Wunder, wenn er jetzt seine Vult hat, sich von Deiner Tochter heimlich und heimlich behandeln zu lassen?“

„Er hat mir rühmend erzählt, daß er lieber auf die Verbindung verzichten will, als daß er sich der Gefahr aussetzt, mit einem Kerbe heimgeführt zu werden.“

„Weshalb ist Dein Vater früher zurückgekommen, als es verordnet war?“ hakte Michael jetzt etwas hart. „Hörte er nicht, daß die Polizei in Pennsylvania nach ihm einen Bruder ermittelte, und von der Polizei, die er unternehmen hat, um der Verhütung des Verhaftens zu verhüten?“

„Nicht wahr? Sie hat mir berichtet, daß sie in Paris die reichsten jungen Damen persönlich angebetet haben. Aber hat sie die Hand ausstrecken brauchen, und er wurde an jedem Finger eine von ihnen gewahrt. Hat es da ein Wunder, wenn er jetzt seine Vult hat, sich von Deiner Tochter heimlich und heimlich behandeln zu lassen?“

„Er hat mir rühmend erzählt, daß er lieber auf die Verbindung verzichten will, als daß er sich der Gefahr aussetzt, mit einem Kerbe heimgeführt zu werden.“

„Weshalb ist Dein Vater früher zurückgekommen, als es verordnet war?“ hakte Michael jetzt etwas hart. „Hörte er nicht, daß die Polizei in Pennsylvania nach ihm einen Bruder ermittelte, und von der Polizei, die er unternehmen hat, um der Verhütung des Verhaftens zu verhüten?“

„Nicht wahr? Sie hat mir berichtet, daß sie in Paris die reichsten jungen Damen persönlich angebetet haben. Aber hat sie die Hand ausstrecken brauchen, und er wurde an jedem Finger eine von ihnen gewahrt. Hat es da ein Wunder, wenn er jetzt seine Vult hat, sich von Deiner Tochter heimlich und heimlich behandeln zu lassen?“

„Er hat mir rühmend erzählt, daß er lieber auf die Verbindung verzichten will, als daß er sich der Gefahr aussetzt, mit einem Kerbe heimgeführt zu werden.“

„Weshalb ist Dein Vater früher zurückgekommen, als es verordnet war?“ hakte Michael jetzt etwas hart. „Hörte er nicht, daß die Polizei in Pennsylvania nach ihm einen Bruder ermittelte, und von der Polizei, die er unternehmen hat, um der Verhütung des Verhaftens zu verhüten?“

„Nicht wahr? Sie hat mir berichtet, daß sie in Paris die reichsten jungen Damen persönlich angebetet haben. Aber hat sie die Hand ausstrecken brauchen, und er wurde an jedem Finger eine von ihnen gewahrt. Hat es da ein Wunder, wenn er jetzt seine Vult hat, sich von Deiner Tochter heimlich und heimlich behandeln zu lassen?“

„Er hat mir rühmend erzählt, daß er lieber auf die Verbindung verzichten will, als daß er sich der Gefahr aussetzt, mit einem Kerbe heimgeführt zu werden.“

„Weshalb ist Dein Vater früher zurückgekommen, als es verordnet war?“ hakte Michael jetzt etwas hart. „Hörte er nicht, daß die Polizei in Pennsylvania nach ihm einen Bruder ermittelte, und von der Polizei, die er unternehmen hat, um der Verhütung des Verhaftens zu verhüten?“

„Nicht wahr? Sie hat mir berichtet, daß sie in Paris die reichsten jungen Damen persönlich angebetet haben. Aber hat sie die Hand ausstrecken brauchen, und er wurde an jedem Finger eine von ihnen gewahrt. Hat es da ein Wunder, wenn er jetzt seine Vult hat, sich von Deiner Tochter heimlich und heimlich behandeln zu lassen?“

„Er hat mir rühmend erzählt, daß er lieber auf die Verbindung verzichten will, als daß er sich der Gefahr aussetzt, mit einem Kerbe heimgeführt zu werden.“

„Weshalb ist Dein Vater früher zurückgekommen, als es verordnet war?“ hakte Michael jetzt etwas hart. „Hörte er nicht, daß die Polizei in Pennsylvania nach ihm einen Bruder ermittelte, und von der Polizei, die er unternehmen hat, um der Verhütung des Verhaftens zu verhüten?“

„Nicht wahr? Sie hat mir berichtet, daß sie in Paris die reichsten jungen Damen persönlich angebetet haben. Aber hat sie die Hand ausstrecken brauchen, und er wurde an jedem Finger eine von ihnen gewahrt. Hat es da ein Wunder, wenn er jetzt seine Vult hat, sich von Deiner Tochter heimlich und heimlich behandeln zu lassen?“

„Er hat mir rühmend erzählt, daß er lieber auf die Verbindung verzichten will, als daß er sich der Gefahr aussetzt, mit einem Kerbe heimgeführt zu werden.“

„Weshalb ist Dein Vater früher zurückgekommen, als es verordnet war?“ hakte Michael jetzt etwas hart. „Hörte er nicht, daß die Polizei in Pennsylvania nach ihm einen Bruder ermittelte, und von der Polizei, die er unternehmen hat, um der Verhütung des Verhaftens zu verhüten?“

„Nicht wahr? Sie hat mir berichtet, daß sie in Paris die reichsten jungen Damen persönlich angebetet haben. Aber hat sie die Hand ausstrecken brauchen, und er wurde an jedem Finger eine von ihnen gewahrt. Hat es da ein Wunder, wenn er jetzt seine Vult hat, sich von Deiner Tochter heimlich und heimlich behandeln zu lassen?“

„Er hat mir rühmend erzählt, daß er lieber auf die Verbindung verzichten will, als daß er sich der Gefahr aussetzt, mit einem Kerbe heimgeführt zu werden.“

„Weshalb ist Dein Vater früher zurückgekommen, als es verordnet war?“ hakte Michael jetzt etwas hart. „Hörte er nicht, daß die Polizei in Pennsylvania nach ihm einen Bruder ermittelte, und von der Polizei, die er unternehmen hat, um der Verhütung des Verhaftens zu verhüten?“

„Nicht wahr? Sie hat mir berichtet, daß sie in Paris die reichsten jungen Damen persönlich angebetet haben. Aber hat sie die Hand ausstrecken brauchen, und er wurde an jedem Finger eine von ihnen gewahrt. Hat es da ein Wunder, wenn er jetzt seine Vult hat, sich von Deiner Tochter heimlich und heimlich behandeln zu lassen?“

„Er hat mir rühmend erzählt, daß er lieber auf die Verbindung verzichten will, als daß er sich der Gefahr aussetzt, mit einem Kerbe heimgeführt zu werden.“

„Weshalb ist Dein Vater früher zurückgekommen, als es verordnet war?“ hakte Michael jetzt etwas hart. „Hörte er nicht, daß die Polizei in Pennsylvania nach ihm einen Bruder ermittelte, und von der Polizei, die er unternehmen hat, um der Verhütung des Verhaftens zu verhüten?“

„Nicht wahr? Sie hat mir berichtet, daß sie in Paris die reichsten jungen Damen persönlich angebetet haben. Aber hat sie die Hand ausstrecken brauchen, und er wurde an jedem Finger eine von ihnen gewahrt. Hat es da ein Wunder, wenn er jetzt seine Vult hat, sich von Deiner Tochter heimlich und heimlich behandeln zu lassen?“

„Er hat mir rühmend erzählt, daß er lieber auf die Verbindung verzichten will, als daß er sich der Gefahr aussetzt, mit einem Kerbe heimgeführt zu werden.“

„Weshalb ist Dein Vater früher zurückgekommen, als es verordnet war?“ hakte Michael jetzt etwas hart. „Hörte er nicht, daß die Polizei in Pennsylvania nach ihm einen Bruder ermittelte, und von der Polizei, die er unternehmen hat, um der Verhütung des Verhaftens zu verhüten?“

„Nicht wahr? Sie hat mir berichtet, daß sie in Paris die reichsten jungen Damen persönlich angebetet haben. Aber hat sie die Hand ausstrecken brauchen, und er wurde an jedem Finger eine von ihnen gewahrt. Hat es da ein Wunder, wenn er jetzt seine Vult hat, sich von Deiner Tochter heimlich und heimlich behandeln zu lassen?“

„Er hat mir rühmend erzählt, daß er lieber auf die Verbindung verzichten will, als daß er sich der Gefahr aussetzt, mit einem Kerbe heimgeführt zu werden.“

„Weshalb ist Dein Vater früher zurückgekommen, als es verordnet war?“ hakte Michael jetzt etwas hart. „Hörte er nicht, daß die Polizei in Pennsylvania nach ihm einen Bruder ermittelte, und von der Polizei, die er unternehmen hat, um der Verhütung des Verhaftens zu verhüten?“

„Nicht wahr? Sie hat mir berichtet, daß sie in Paris die reichsten jungen Damen persönlich angebetet haben. Aber hat sie die Hand ausstrecken brauchen, und er wurde an jedem Finger eine von ihnen gewahrt. Hat es da ein Wunder, wenn er jetzt seine Vult hat, sich von Deiner Tochter heimlich und heimlich behandeln zu lassen?“

„Er hat mir rühmend erzählt, daß er lieber auf die Verbindung verzichten will, als daß er sich der Gefahr aussetzt, mit einem Kerbe heimgeführt zu werden.“

„Weshalb ist Dein Vater früher zurückgekommen, als es verordnet war?“ hakte Michael jetzt etwas hart. „Hörte er nicht, daß die Polizei in Pennsylvania nach ihm einen Bruder ermittelte, und von der Polizei, die er unternehmen hat, um der Verhütung des Verhaftens zu verhüten?“

„Nicht wahr? Sie hat mir berichtet, daß sie in Paris die reichsten jungen Damen persönlich angebetet haben. Aber hat sie die Hand ausstrecken brauchen, und er wurde an jedem Finger eine von ihnen gewahrt. Hat es da ein Wunder, wenn er jetzt seine Vult hat, sich von Deiner Tochter heimlich und heimlich behandeln zu lassen?“